



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1911

253 (2.6.1911) Mittagsblatt 2. Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-146774](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-146774)

Die Angst vor dem Zahnziehen

die so viele Zahnleidende von einer rechtzeitigen Beseitigung schmerzhafter und vereiterter Zähne abhält, ist seit der Anwendung meines unübertroffenen örtlichen Betäubungsmittels **völlig grundlos geworden.**

Ihre eigene Ueberzeugung sowie die eingehenden glänzenden Anerkennungen werden Ihnen dies bestätigen.

Fast gänzlich schmerzloses Zahnziehen!

Urteile: Für vollkommen schmerzloses Ziehen von 10 Zähnen spreche ich meine grösste Anerkennung aus und kann nur jedem die Praxis aufs wärmste empfehlen. Frau P. R.

Ich habe mir hier 4 Zähne schmerzlos ziehen lassen und sage dafür meinen besten Dank. Hier braucht man wirklich keine Angst zu haben. Fräulein Sch.

Reform Zahn-Praxis
Ernst Eimuth, Mannheim
F 1, 3 Breitestrasse F 1, 3

Karl Pfund Nachf.

Büchsenmachermeister. 7613
Waffen-, Patronen- u. Munitionsbandlung
P 4, 1 Planken P 4, 1

Lager mod. Jagdgewehre, Pirsch- u. Scheibenbüchsen, Revolver la. Qualit.
Automatische Waffen, Jagdartikel.
Anfertigung neuer Gewehre und Reparaturen schnell, sauber u. billigst.
Preisliste gratis.



Niederlage der Gewehrfabrik Sauer & Sohn.

Kein Fußschweiß
Kein Sohlen-Brennen
Kein Anlaufen der Füße





Weder Druck noch Hühneraugen.
Grösste Auswahl. 60688

Reformhaus zur Gesundheit
Wilhelm Albers
F 7 26, Nähe Wasorturm Fernspr. 322.

Mehrere gebrauchte Automobile noch in sehr gutem Zustande, billig zu verkaufen.

Automobil-Zentrale Ludwigshafen a. Rh.

Tel. 570. Leo Meller 15701 Tel. 570.

Lieferung franko. Wagen ohne Firma

Sonder-Angebot bis Pfingsten!

Wertvoll für Jedermann!

Die neuesten Sommer-Moden in **Anzügen = Paletots** und **Damen-Konfektion**

sind eingetroffen. Die ganz enormen Warenvorräte müssen bis zum Feate geräumt werden, darum ist meine Parole bis Pfingsten:

Anzahlung Nebensache

Separat-Abteilungen.
Einzel-Möbel sowie kompl. Einrichtungen
Uhren, Stiefel, Manufakturwaren
Teppiche, Gardinen, Dekorationen

Sport- u. Kinderwagen

Wochenrate 1.- Mk. an.

Anzahlung Nebensache

J. Jttmann Nachf.
H 1, 8 Mannheim H 1, 8.

Kredit nach auswärts.

Zeitungsmakulatur Dr. H. Haas Buchdruckerel.

Eisschränke

mit Plättchen ausbekleidet
" Glas " "
" Zink " "

in jeder Grösse, für Private, Metzger, Restaurationen etc. billigst bei 15790

Leo Meller, Ludwigshafen a. Rh.
Tel. 570. Büfett- und Eisschränkfabrik. Tel. 570.

Romeo-Stiefel

für Herren und Damen in eleganter, solider Ausführung zum **Einheitspreise** von Mk. **50** Jedes Paar

in neuesten englischen amerikanischen und deutschen Fassons, schwarz und farbig, in Schnür-, Schnallen-, Zug-, Knopf-, auch in Derby-Schnitt mit u. ohne Lackkappe, auch in ganz Lack.

Bergstiefel und Promenadenschuhe ohne Preiserhöhung. Trotz des billigen Preises nur gute, dauerhafte und zuverlässige Ware.

Einmalig. Versuch macht Sie zum dauernd. Kunden

Wir bitten dringend um Besichtigung der Schaufenster. 14774

Schuhhaus Romeo

J 1, 5, Breitestrasse.

Versand nach auswärts gegen Nachnahme. Filialen in vielen grösseren Städten Deutschlands.

Soda-Wasser

25 Flaschen zu 1.25 Mk.
U 1, 24 Gebr. Schäfer U 1, 24
Mineralwasserfabrik mit elektrisch. Betrieb
Telephon 3279. 14581
Verkäufe über Export, Franzosen und alkoholfreie Getränke gratis.

Omnimors

Radikale Vertilgung v. Wanzen, Motten, Käfer, Ratten, Mäusen etc.
Desinfektionen von Kranken- und Sterbezimmern. 14582
Wissenschaftliche Leiter: Dr. Gemoll & Dr. Kirchner, Mannheim

4587 **Allgemeine Ungeziefer-Versicherung** Ph. Schifferdecker Gontardsstr. 4

Nur gegen sofortige bare Zahlung:
Krat und gebrauchte Möbel, Kleider, Schuhe, Bad-Brod, Frad, Smocking, Anzüge, Hosen, Ueberzieher, Kostüm-Kleider, Kinder-Kleider u. Schuhe, Parfüm-Waren, ganze Laden-Einrichtungen, samt Haushaltungen konnt zu höchsten Preisen nur 14577

H. Meisel, H 3, 7, Tel. 3536.

Serichtszeitung.

§ Mannheim, 30. Mai. Strafkammer III. Vorf.: Landgerichtsdirektor Wengler.

Der 19 Jahre alte Knecht Joseph Straßmann aus Oberweiler hat einem Stubenweibchen, dem Knecht Wilhelm Glaser, das Porzellan mit 20 Mk. Inhalt gestohlen. Der vorbestrafte Angeklagte wird zu einer Gefängnisstrafe von 10 Monaten verurteilt.

Am 24. v. Mts. erlappte die Krankenschwester Hiltz in der katholischen Kirche zu Käfertal einen Mann über dem Versuche, mit einem Meißel den Opferstock zu zerbrechen. Die Schwester schlug Alarm und der Dieb konnte festgenommen werden. Es war der 36 Jahre alte Kaufmann Wilhelm Schindler aus Wiebelsheim, ein Herr mit sehr unsauberen Patent. Es wird auf eine Zuchthausstrafe von 1 Jahr 2 Monaten erkannt und weiter der Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 5 Jahren ausgesprochen.

Die Tagelöhner Wilhelm Schittenhelm, 24 Jahre alt, Georg Schittenhelm, 24 Jahre alt und Johann Welti, 30 Jahre alt, sind ein Kleeblatt, wie es sich schöner nicht zusammenfinden könnte. Jeder besitzt schon eine Strafliste von beträchtlicher Länge; jene von Wilhelm Sch. weist 21 Einträge auf, in den letzten Jahren hat er nie weniger als ein Jahr verbüßt. Im vorigen Monat hatte die Wirtin der Frau Elise Müller wiederholt das Vergnügen, die drei zu ihren Gästen zu zählen, aber ein glänzendes Geschäft war ihr Besuch nicht, denn einmal benutzten sie die Gelegenheit, um die Privatwohnung der Wirtin zu durchstöbern, wobei sie

eine Brosche im Werte von 8 Mk. und eine Uhr im Werte von 45 Mk. mitgehen ließen, ein andermal tat Welti einen Griff in die Büffeltasche, in der dadurch ein Fehlbetrag von 5 Mk. entstand. Derselbe Welti ludte einen betrunkenen Gast bei dem er eine Taschenuhr eindeckt hatte auf den Abort und zog ihm hier mit den Worten: Also das ist das Erbstück? die Uhr aus der Tasche. Wilhelm Schittenhelm wurde heute zu einer Zuchthausstrafe von 1 Jahr 6 Monaten, Welti zu einer solchen von 1 Jahr 9 Monaten, Georg Schittenhelm dem noch einmal mildebedingte Umstände zugewilligt wurden, zu 8 Monaten Gefängnis verurteilt. Jene beiden wurden außerdem die bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 5 Jahren aberkannt.

Der 27 Jahre alte Gärtner Andreas Roth aus Eßhal hatte durch Zufall erfahren, daß ein Bekannter von seinem Onkel, einem gewissen Kammermeister in Bremen, 10 Mark durch Postanweisung erwarbe. Er kam dem Empfänger des Geldes zuvor, ging auf die Post, ließ sich das Geld auszahlen und quittierte mit der Unterschrift des Geschädigten. Das war am 6. Januar d. Js. Einige Tage später kam ihm der Gedanke, noch mehr Geld sich aus dieser Quelle zu schöpfen. Er schrieb an den Onkel in Bremen eine Postkarte, worin er ihm den Empfang des Geldes bestätigte, gleichzeitig aber noch bat, ihm weitere 50 Mk. hauptpostlagernd nach Mannheim zu schicken. Dieses Geld kam nun freilich nicht. Inzwischen hatte der Reffe des Bremer Herren die Postsendung reklamiert und dadurch war der Betrag ans Licht gekommen. Der tüchtiche Gärtner wird zu einer Gefängnisstrafe von 10 Monaten verurteilt und der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 5 Jahren entkleidet.

*

Bei **Kopfschmerz** nach u. über besseren Will. beständig bei dr. Sch. versch. angie. Kopfschmerz Olla's **Citrovanielle!** 14577

11jährige Praxis!

Hautleiden

Lupus, Flechten, Hautjucken, gut- und bösartige, sowie tuberkulöse Geschwüre, Gelenkentzündungen, chronische Nasen-, Hals-, Bronchial- und Lungenkatarrhe. Behandlung mit

Röntgen-Bestrahlungen elektr. Hochfrequenzströmen, sowie mit Na.-u. elektrischem Lichtverfahren.

Nah. Arzt. kauft erteilt.

Direktor Heinrich Schäfer
Leichtbed-Institut „ELEKTRON“ nur N 3, 3, Mannheim
gegenüber dem Restaurant „Wildes Mann“
Sprechstunden: täglich von 9-12 und 2-9 Uhr abends.
Sonntags von 9-12 Uhr. 14098

Wunderbare Erfolge. Hunderte Dankschreiben.
Damenbedienung durch Frau Rosa Schäfer.
Zivile Preise. Prospekte gratis. Tel. 4350.
Erst, größt. u. bedeut. Institut am Photo
Ausführliche Broschüre gratis.

